

 [Seite drucken](#) |  [Bilder anzeigen](#)

20.05.2014

LRI Invest Securitisation bringt erste Verbriefungsemission an die Börse

Die von der LRI Invest S.A. betriebene Verbriefungsplattform LRI Invest Securitisation S.A. konnte erstmalig eine von ihr begebene Verbriefungsemission erfolgreich an der Börse notieren. Darüber berichtete die Gesellschaft in eigener Sache. Am 16. Mai 2014 wurde die Verbriefungsemission (2% LRI Invest Securitisation S.A., Laufzeit: 12.06.2013 - 12.06.2025; ISIN: DE000A1HJWS8) in den Handel an der Börse München eingeführt.

„Für viele Investoren ist die Börsennotierung eine wichtige Voraussetzung, um überhaupt in Verbriefungsemissionen investieren zu können“, erklärt Utz Schüller, Managing Director der LRI Invest S.A. und verantwortlich für die Verbriefungsplattform der LRI Invest.

Erhöhte regulatorische Anforderungen steigern Attraktivität von Verbriefungen

„Im Zuge von Solvency II und Basel III werden erhöhte regulatorische Anforderungen sowohl an das Management als auch an die Verwaltung der Kapitalanlagen von Versicherungsgesellschaften und Kreditinstituten gestellt. Dies kann die Attraktivität von Investitionen in Verbriefungen steigern“, so Schüller. „Wir freuen uns, diesen Anforderungen Rechenschaft zu tragen und vielfältige Lösungen anbieten zu können.“

Die vom Fondsadministrator LRI Invest S.A. im Juni 2012 gegründete Verbriefungsplattform bietet Initiatoren und Investoren maßgeschneiderte Lösungen für strukturierte Produkte, welche bankenunabhängig haftungs- und insolvenzrechtlich effizient ausgestaltet sind, an. Im vergangenen Jahr wurde die erste Verbriefungsemission der LRI Invest Securitisation S.A. begeben.

Kategorie: Märkte